

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



OSTALB-ONLEIHE
Marke von 100.000
Downloads geknackt.
Seite 2



THEATERRING
Agnes – zwischen Fiktion
und Realität. Mittwoch, 11.
Januar 2017.
Seite 2



STELLENANZEIGE
Eine Mitarbeiterin / einen
Mitarbeiter für das Umwelt-
museum gesucht.
Seite 3



BAUPLÄTZE
Verkauf städtischer Bauplä-
tze im Baugebiet „Westlich
der Stollbergstraße“ in Aalen-
Dewangen.
Seite 4



IMMER INFORMIERT
[www.facebook.com/
StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

NEUE SPIELSTÄTTE FÜR MUSIKSCHULE, THEATER DER STADT AALEN UND KINO AM KOCHER



Blick in die Überreste des ehemaligen Bahnausbesserungswerks in Richtung der Bahngleise.

Foto: Stadt Aalen

Technischer Ausschuss stimmt für den Kulturbahnhof Aalen

Der Technische Ausschuss der Stadt Aalen hat am Mittwoch, 7. Dezember 2016 dem Gemeinderat mit großer Mehrheit empfohlen, den Planungen des Stuttgarter Büros Ackermann + Raff mit Gesamtbaukosten von 24,45 Mio. Euro zuzustimmen und den Baubeschluss für den Kulturbahnhof zu fassen. Projektleiter Hellmut Schiefer hat den aktuellen Planungsstand vorgestellt.

„Ich bin froh, dass der Ausschuss ein positives Votum abgegeben hat und hoffe, dass der Kulturbahnhof am 15. Dezember vom Gemeinderat mit großer Mehrheit aufs Gleis gesetzt wird“, erklärte Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Er dankte eingangs allen Beteiligten, die bei diesem sehr anspruchsvollen Projekt mitgewirkt haben. „Es ist uns gelungen, mit der Musikschule, dem städtischen Theater, dem genossenschaftlichen Kino am Kocher, den Orchestern und den Veranstaltungssälen unterschiedliche Nutzungen und Interessen unter einem Dach zu vereinen. Für die nächsten Jahrzehnte haben diese Institutionen eine neue Heimstätte und wir schaffen eine nachhaltig gute Lösung. Das Gebäude und das Quartier werden durch diese unterschiedlichen Nutzergruppen mit Leben erfüllt sein. Der Pla-

nungsprozess war entsprechend komplex und anspruchsvoll. Der Kulturbahnhof ist ein sehr wichtiger Baustein auf dem Stadt oval und trägt entscheidend dazu bei, dass das Quartier lebendig sein wird. Es schmerzt immer noch, dass durch den Brand historische Bausubstanz vernichtet worden ist. Es ist unser Auftrag, die restliche Bausubstanz des ehemaligen Bahnausbesserungswerks und Bahnverwaltungsgebäudes zu erhalten.“

DIE STADT AALEN MUSS IHREN BEITRAG LEISTEN

Seit der Übernahme des Komplexes von der Firma Aurelis hat sich bereits einiges getan. Vor zwei Jahren war das Areal noch eine düstere Brachfläche mitten in der Stadt. Durch die aufwändigen Entsiegelungsarbeiten und die Kampfmittelfreimessung wurde die Voraussetzung geschaffen, die Grundstücke optimal vermarkten zu können. Entsprechend hoch war die Nachfrage für diese innerstädtischen Baugrundstücke. Aktuell laufen die Erschließungsarbeiten und die Vertragsverhandlungen mit den Investoren. Durch die unterschiedlichen Investoren wird auf dem Stadt oval ein

Quartier mit einer ausgewogenen Bebauung entstehen. Ab April 2017 kann mit den ersten Hochbaumaßnahmen begonnen werden. „Es werden von privater Seite rund 250 Millionen Euro investiert und auch die Stadt Aalen muss ihren Beitrag leisten mit der Grünen Mitte, dem Steg über die Bahngleise, den Wegebeziehungen und Unterführungen sowie dem Kulturbahnhof“, betont OB Rentschler.

AUSHÄNGESCHILD UND MARKENZEICHEN

Projektleiter Hellmut Schiefer von Ackermann + Raff hat die aktuellen Planungen zum Kulturbahnhof vorgestellt und die Bedeutung des Projektes für das ganze Areal betont. „Der Kulturbahnhof sitzt mitten im Areal, direkt angrenzend an die Grüne Mitte, neben dem geplanten Hotel und in der Nähe des Stegs über die Bahngleise. Er wird das Aushängeschild und Markenzeichen für das Stadt oval sein. Dadurch wird die Identität des Ortes und der Bezug zur Eisenbahngeschichte bewahrt.“

Darin werden Veranstaltungsflächen geschaffen für 200 bis 300 Personen, die in Aalen bislang Mangelware sind. Das Foyer wird multifunktional nutzbar sein, ebenso die Räume des Kinos am Kocher. Über einen Bistro- und Cafébereich wird die Verpflegung der Theater- und Kinobesucher sowie die Bewirtung der Außenbereiche gewährleistet. Der Theatersaal über zwei Geschosse ist ein multifunktionaler abdunkelbarer Raum mit einer flexiblen Bühne, um klassisches Theater, aber auch Gastspie-

le, Kleinkunst, Comedy oder Konzerte jeglicher Art zu ermöglichen. Auf der Gebäuderückseite ist ein Biergarten möglich oder Freilichttheater im Sommer. Der Vorplatz kann für ein Open Air Konzert oder auch als Festplatz genutzt werden. Die Fassade bleibt weitgehend erhalten, die neue Konstruktion des Gebäudes wird innerhalb der alten Mauern aufgebaut, da die Bestandswände nicht belastet werden können. Die alten Fensterbögen auf der Platzseite werden wiederhergestellt, auf der Bahnseite sind sie noch erhalten.

ENTSCHEIDUNG BESTENS VORBEREITET

Es sei hoch spannend und faszinierend, wie sich die Planungen nun konkretisiert hätten, erklärt OB Rentschler. „Alle relevanten Fakten liegen auf dem Tisch, das Projekt ist bestens vorbereitet. Mit Hilfe des Gemeinderats, der Nutzer und Anregungen aus der Bürgerschaft sind die Grundlagen geschaffen, um eine Entscheidung zu treffen.“

Aufgrund der Bedeutung des Projekts wird unter der Leitung von Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann ein nichtöffentlicher Bauausschuss mit Vertretern aus Verwaltung und Gemeinderatsfraktionen sowie zukünftigen Nutzern, Architekturbüro und Fachingenieuren gebildet. Die Finanzierung des Kulturbahnhofs erfolgt im Haushaltsplan 2016 mit 1 Mio. Euro, im Haushaltsplan 2017 mit 2 Mio. Euro sowie in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellten Mitteln von 11 Mio. Euro im Jahr 2018, 7 Mio. Euro im Jahr 2019 und 3,17 Mio. Euro im Jahr 2020.

Beschlüsse der Ausschusssitzungen

Die Beschlüsse der Ausschüsse vom 30.11., 1.12. und 7.12. sind im Internet unter

www.aalen.de/beschluesse
abrufbar.

ADVENT, ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT,

... mit dem Nachtwächter durch das weihnachtliche Aalen

Der letzte Rundgang im Advent findet am **Samstag, 17. Dezember 2016** statt. Begleiten Sie den Wächter der Nacht auf seiner Runde und genießen Sie die weihnachtliche Abendstimmung. Wir freuen uns besonders auf viele Kinder, welche gerne ihre Laternen mitbringen dürfen, um gemeinsam mit dem Nachtwächter durch die Straßen zu ziehen. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Neuer Grundstücksmarktbericht 2016

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Aalen veröffentlicht am **21. Dezember 2016** den neuen Grundstücksmarktbericht 2016.

Nach Auswertung der Kaufverträge des Geschäftsjahres 2015 stehen Daten zur allgemeinen Entwicklung und zu den wichtigsten Segmenten des Aalener Grundstücksmarktes zur Verfügung. Außerdem sind erstmals erforderliche Daten zur Wertermittlung nach den neuen Bewertungsrichtlinien, insbesondere Sachwertfaktoren (NHK 2010) und entsprechende Liegenschaftszinssätze, enthalten. Der Grundstücksmarktbericht ist gegen eine Gebühr von 30 Euro (digital als PDF) oder 40 Euro (gebundene Broschüre) bei der Geschäftsstelle erhältlich. Anfragen nimmt die Geschäftsstelle unter: Telefon: 07361 52-1405 bzw. E-Mail: gutachterausschuss@aalene.de entgegen. Allgemeine Informationen zu den Entwicklungen auf dem Aalener Grundstücksmarkt werden regelmäßig auch auf der Internetseite des Gutachterausschusses www.aalen-gutachterausschuss.de bekanntgegeben.

17 STÄDTISCHE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER VERABSCHIEDET

Verabschiedung städtischer Mitarbeiter in den Ruhestand

Insgesamt 17 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Restaurant „Stadthalle“ am vergangenen Donnerstag in Anwesenheit der beiden Dezernenten Wolfgang Steidle und Karl-Heinz Ehrmann in den Ruhestand verabschiedet.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates und dankte den Ausscheidenden für ihre große Lebens- und Berufsleistung. „Sie haben stets mehr als Ihre Pflicht getan und Ihre ganze Kraft dem Wohl der Stadt Aalen und ihrer Bürgerinnen und Bürger gewidmet“, bestätigte er den „Neu-Pensionären“. Er dankte für die geleistete Tätigkeit und die vielen Jahrzehnte, in denen die Anwesenden ihr Können und Wissen für eine positive Weiterentwicklung der Stadt Aalen eingebracht hätten. Er betonte die vielfältigen Aufgaben einer großen Stadtverwaltung, was sich auch in der Bandbreite der Berufsgruppen

ausdrücke, die heute anwesend seien, von der Schulsekretärin über die Mitarbeiter der technischen Ämter im Rathaus bis zu den Beschäftigten im städtischen Bauhof. Mit seinem Dank verband er die besten Wünsche für den bevorstehenden Ruhestand. „Ich wünsche Ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit.“

Auch Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann lobte und dankte den scheidenden Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. „Genießen Sie die freie Zeit und gönnen Sie sich schöne und abwechslungsreiche Zeiten im Kreis ihrer Familie und Freunde“, meinte er und ermunterte die Anwesenden auch weiterhin den Kontakt zu ihrer ehemaligen Wirkungsstätte zu halten. Der Abend klang bei einem gemeinsamen Abendessen aus.

Die Vorsitzende des Personalrats Maria Stütz-Walter dankte im Namen aller Personalratsmitglieder den ausscheidenden Kollegen für ihre verdienstvolle Mitwirkung bei



In den Ruhestand wurden verabschiedet: Werner Loos, Margrit Baumann, Monika Gorczychowski, Alois Hradek, Margrit Guschlbauer, Wolfgang Kutscherauer, Margarete Burgenmeister, Hildegart Wackenhut, Hans Häußler, Doris Sauter, Martin Sandel und Peter Hocke.

Foto: Stadt Aalen

der Stadtverwaltung Aalen. Sie verwies in ihrer Ansprache auf viele Jahre Erfahrungswissen „aus vielen Bereichen des Konzerns Stadtverwaltung“, welches heute

verabschiedet würde. Sie verabschiedete die Ehemaligen mit einem kleinen Gedicht und mit den besten Wünschen für deren Zukunft.

MUSIKSCHULE

Schülerkonzert im Albstift. Roland Kohler, Klarinette
Montag, 19. Dezember 2016 | 15.30 Uhr | Albstift Aalen

Vorbereitungskonzert „Jugend musiziert“
Montag, 19. Dezember 2016 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Welcher Islam gehört zu Deutschland? Mit Dr. Rita Breuer.
Donnerstag, 15. Dezember 2016 | 19 Uhr | Torhaus

Sonntagvorlesung: Wer hat Angst vor der Narkose? - Mythen und Fakten im Spiegel der Geschichte der Anästhesie. Mit Prof. Dr. Achim Thiel.
Sonntag, 18. Dezember | 11 Uhr | Torhaus



STADTBIBLIOTHEK

**Neues Angebot im Torhaus:
Ausleihe von E-Readern**

Seit 12. Dezember verleiht die Stadtbibliothek im Torhaus E-Book-Reader zum Testen.

Um noch mehr Kunden für die Nutzung digitaler Bücher und die Ostalb-Onleihe zu begeistern, verleiht die Stadtbibliothek im Torhaus seit 12. Dezember auch E-Book-Reader. Das Angebot richtet sich vor allem an Interessierte, die die Onleihe und den Umgang mit einem E-Book-Reader einmal ausprobieren möchten, ohne sich gleich selbst ein solches Gerät anschaffen zu müssen. Zur Verfügung stehen Geräte verschiedener Hersteller. Sie können für vier Wochen mit nach Hause genommen und – sofern nicht für andere Interessenten vorgemerkt – bis zu dreimal verlängert werden, so dass ein ausgiebiges Testen möglich ist.

THEATER DER STADT AALEN

„Gerücheküche“. Projekt „Boulevard Ulmer Straße“. Mobile Suppenküche. Mittwoch, 14. Dezember 2016 | 12 bis 14 Uhr | Villa Stützel

„Die Sternstunde des Josef Bieder“ von Eberhard Streul und Erich Syri. Samstag, 17. Dezember 2016 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„König der Kinder: Marcius“ von Katrin Lange nach Janusz Korczak. Familienstück für Menschen ab 6 Jahren. Sonntag, 18. Dezember 2016 | 16 Uhr | Wi.Z

„Gerücheküche“. Projekt „Boulevard Ulmer Straße“. Mobile Suppenküche. Mittwoch, 21. Dezember 2016 | 12 bis 14 Uhr | Villa Stützel

FRAUEN

Frauen-Gesprächskreis - neue Reproduktionstechniken nach einem Buch von Andreas Bernard. Kurs mit Gisela Hofmann. Ohne Anmeldung. Kostenlos. Freitag, 16. Dezember 2016 | 20 bis 22 Uhr | Haus Kastanie | Wilhelm-Merz-Straße 4

ZU VERSCHENKEN

Mädchen-Babykleidung, Telefon: 07361 8897755;
2-Sitzer-Sofa, beige, Telefon: 07361 73563.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

FUNDSACHEN

Fundsachen des Hallenbads Aalen: Kinderuhr, Damenring; einzelner Ohrring; Stecker-Ohrringe.
Fundsachen der OVA Aalen: Kinder-Softshelljacke; Winterjacke; Kette; Madonnenanhänger; Mädchensportbeutel; Plastiktasche; Sportbeutel; Stofftasche; Herrenarmbanduhr.
Fundsachen der Limes-Thermen Aalen: Herrenarmbanduhr; Ohrstecker mit Stein; Perlenohrring; Creolen Ohrring.

Mountainbike, Fundort: Schlegelstraße;
schwarze Strickweste, Fundort: Rathaus Aalen; Jacke, schwarz, Fundort: Aalen; Bargeld, Fundort: unbekannt; Brille, Fundort: KSK Aalen, Parkplatz; Geldbörse schwarz, Fundort: Aalen, Stuttgarter Straße; Mäppchen von Satch, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 15. Dezember 2016 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde der Einwohner um 17 Uhr, falls erforderlich, wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Aalen vom 14. September 2000 mit Änderung vom 28. Mai 2003
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017
 - a) Stellenplan 2017
 - b) hier: Fortschreibung des Haushaltsplanentwurfs 2017
 - c) Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 und des Finanzplans für die Zeit bis 2020
5. Entscheidung über Straßennamen im Bereich Stadtoval
6. Kulturbahnhof Aalen
 - a) Baubeschluss inkl. Entwurfsplanung mit Kostenberechnung
 - b) Weiterbeauftragung der Planungs-beteiligten
 - c) Bildung eines Bauausschusses
7. Städtische Spende an die Partnerstadt Antakya/Hatay zum Bau eines Sportplatzes in der Nähe der Schule für syrische Flüchtlingskinder
8. Sieger-Köder-Haus, Ritter-Ulrich-Straße 2, Aalen-Wasseralfingen
9. Beteiligungsbericht 2015 der Stadt Aalen
10. Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb
 - a) Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2017
 - b) Änderung der Satzung über die öff. Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) Abwassergebührenvorkalkulation 2017
 - c) Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung - Beauftragung Abschlussprüfer Jahresabschluss 2016
11. Bebauungspläne
 - a) Bebauungsplan „Maiergasse Süd“ in den Planbereichen 74-03 und 74-05, Plan Nr. 74-03 in Aalen-Wasseralfingen sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 74-03 und Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im „Bereich Maiergasse Süd“ in Aalen-Wasseralfingen (59. FNP-Änderung)
 - b) Bebauungsplan „Erweiterung Dauerkleingartenanlage Kocherwiesen“ im Planbereich 73-01, Plan Nr. 73-01/1 in Aalen-Wasseralfingen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 73-01/1 sowie Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (64. FNP-Änderung)
 - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
 - Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO
 - Feststellungsbeschluss FNP
 - c) Bebauungsplan „Änderung im Bereich nördlich der Zebert- und Wielandstraße“ in den Planbereichen 06-01 und 06-03, Plan Nr. 06-03/3 in Aalen-Kernstadt sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 06-03/3
 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB und § 13 bzw. § 13 a BauGB
 - 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 und § 13 bzw. § 13 a BauGB
12. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Aalen zur Neubesetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien
13. Veröffentlichung der öffentlichen Sitzungsprotokolle im Internet - Antrag Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
14. Erteilung von Weisungen
 - a) Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH
 - b) Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Ostalb Skilift Aalen GmbH
 - c) Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Beteiligung an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG und an den damit verbundenen mittelbaren Beteiligungen
15. Verschiedenes

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten

AALENER DELEGATION INFORMIERT SICH

Bäderexkursion nach München und Nürnberg



Besichtigung des generalsanierten Hallenbads „Südbad“ in München. Foto: Aalener Nachrichten

Vom 25. bis 26. November besichtigte eine Aalener Delegation, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderats, Vertretern der Stadtverwaltung und der Stadtwerke sowie Experten der Bäderspezialisten Kannewischer mehrere Bäder in München, Nürnberg und Hamburg. Dabei konnten sich die Delegationsteilnehmer wertvolle Anregungen für die im kommenden Jahr im Gemeinderat zu diskutierende Bäderkonzeption einholen.

TECHNISCHER AUSSCHUSS VOR ORT

Herstellung Gehweg und Belagsanierung in Hofen



Foto: Stadt Aalen

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses und Ortschaftsräte trafen sich vor der Sitzung am 7. Dezember vor Ort beim Mühlweg in Hofen. An der Verbindungsstraße zwischen Friedhof und Heimatsmühle soll für eine Auftragssumme von knapp 170.000 Euro der Fahrbahnbelag saniert und ein Gehweg hergestellt werden. Nachdem am Ortseingang Hofen beim Friedhof vom Ortsschaftsrat aufgrund zu schnellen Fahrens eine Gefahrensituation gesehen wird, waren vom Tiefbauamt verschiedene Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsreduzierung untersucht worden. Da der Mühlweg ohnehin saniert wird, beschloss der Technische Ausschuss, eine „Bremsinsel“ in Form einer Fahrbahnverschränkung für rund 25.000 Euro zusätzlich in Auftrag zu geben.

THEATER DER STADT AALEN GASTIERT IM THEATERRING

Agnes – zwischen Fiktion und Realität

Am Mittwoch, 11. Januar 2017 gastiert das Theater der Stadt Aalen mit „Agnes“ im Theaterring Aalen. Regie führt Intendant Tonio Kleinknecht. Die dramatische Bühnenbearbeitung des Romans von Peter Stamm arbeitet zudem mit Video und Musik. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen.

„Könntest du nicht eine Geschichte über mich schreiben?“, schlägt Agnes ihrem neuen Freund vor, der Sachbuchautor ist. Trotz seiner Einwände lässt sie sich nicht von ihrer Idee abbringen und schafft es schließlich, ihn von dem Vorhaben zu überzeugen. Zeitgleich zu ihrer sich entwickelnden Liebesbeziehung beginnt nun auch eine Geschichte zu entstehen – ihre Geschichte. Doch das anfangs unterhaltsame Experiment scheint den beiden mehr und mehr zu entgleiten. Die Grenzen zwischen Realität und Fiktion fangen an unkenntlich zu werden. Was ist wirklich passiert? Können schlechte Ergebnisse in der Geschichte noch zum Positiven gewendet werden? Kann die Realität mit der Fiktion mithalten?

Philipp Dürschmied und Claudia Sutter erwecken die Geschichte von Peter Stamms Bestsellerroman „Agnes“ zum Leben. Marko Kreuzer führt mit seinen Videos eine zusätzliche filmische Ebene ein. Die Aalener Band „Tightrope“ sorgt live für die musikalische Untermauerung der Geschichte.

WEITERE FOTOCOLLAGEN

Ausstellung „Face migration“



v.l.n.r. Heidi Matzik, Ise Galbas, Gretel Lingel, Harry Eichler, Uta Steybe, Warnhilde Staudenecker. Foto: Stadt Aalen

Zwei weitere Fotocollagen der Ausstellung „face migration“ sind am Freitag in einer Vernissage in der Festhalle in Unterkochen präsentiert worden.

„Seit Jahrzehnten ist Unterkochen für viele

Philipp Dürschmied und Claudia Sutter vom Theater der Stadt Aalen in den Hauptrollen. Foto: Stadt Aalen

sche Untermauerung der Geschichte.

INFO

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Aalen, Reichstädter Straße 1, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de

Migrantinnen und Migranten Arbeits- und Lebensmittelpunkt“, so die Ortsvorsteherin Heidi Matzik. „Ein guter Grund, die Ausstellung auf Unterkochen auszuweiten“, findet die Aalener Beauftragte für Chancengleichheit Uta-Maria Steybe.

STADTBIBLIOTHEK AALEN

Ostalb-Onleihe knackt die Marke von 100.000 Downloads

Die Ostalb-Onleihe brummt: Am vergangenen Mittwoch hat sie erstmals seit ihrem Bestehen die Marke von 100.000 Ausleihen in einem Kalenderjahr geknackt. Und sie bekommt Zuwachs: Zum 1. Januar 2017 tritt die Gemeinde Königsbronn als 16. Mitglied dem Onleihe-Verbund für Ostwürttemberg bei.

Die Ostalb-Onleihe läuft und läuft und läuft: Am vergangenen Mittwoch hat sie erstmals seit Bestehen die Marke von 100.000 Downloads in einem Kalenderjahr geknackt, teilt die Geschäftsstelle der Ostalb-Onleihe, die Stadtbibliothek Aalen, mit. Was Michael Steffel, den derzeitigen Geschäftsführer dieser interkommunalen virtuellen Bibliothek für Ostwürttemberg, besonders freut: Diese Ausleihen wurden mit einem Bestand von gerade einmal 10.000 E-Medien im Jahresdurchschnitt erzielt. Damit wurde jedes Medium im Laufe des Jahres durch-

schnittlich zehnmal heruntergeladen. „Das ist ein traumhafter Umsatz“, so Steffel. Bei der konventionellen Ausleihe sei bereits ein Umsatz von vier ein gutes Ergebnis. Seit dem Start der Ostalb-Onleihe im Juli 2014 seien dem Stadtinfo insgesamt fast 195.000 E-Books, E-Audios, E-Papers und E-Magazines heruntergeladen worden.

Doch nicht nur die Ausleihen und Nutzerzahlen, auch die Zahl der Verbundmitglieder steigt: Waren es beim Start im Sommer 2014 noch 14, so werden es ab 1. Januar 16 sein. „Wir freuen uns, dass nach Heubach im Sommer 2015 jetzt zum neuen Jahr auch die Gemeinde Königsbronn unserem Verbund beiträgt“, so Steffel. Noch vor Weihnachten – und damit vor dem offiziellen Beitritt – würden die Leserinnen und Leser der Jugendbücherei Königsbronn Zugriff auf die Medien der „Ostalb-Onleihe“ unter www.ostalb-onleihe.de bekommen.



INFO:

Die Ostalb-Onleihe ist die digitale virtuelle Bibliothek für Ostwürttemberg. Sie wird im Rahmen eines interkommunalen Verbunds von den Städten Aalen, Ellwangen, Gien-

gen, Heidenheim, Heimbach, Heubach, Lorch, Oberkochen und Schwäbisch Gmünd, den Gemeinden Abtsgmünd, Böhmekirch, Gerstetten, Königsbronn, Sömmersbach, Steinheim am Albuch und dem Landkreis Heidenheim betrieben.

DAS AMT FÜR BÜRGERSERVICE UND ÖFFENTLICHE ORDNUNG INFORMIERT:

Raketen und Böller an Silvester

Immer wieder kommt es zu Unfällen beim Abbrennen von Raketen und Böllern. Deshalb müssen beim Silvesterfeuerwerk Regeln eingehalten werden, um Verletzungen oder Brände zu vermeiden.

Böller und Raketen dürfen nur von Erwachsenen ausschließlich an Silvester und am Neujahrstag gezündet werden. Das bisher aus Gründen des Lärmschutzes geltende Verbot, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen pyrotechnische Gegenstände abzubrennen, wurde durch das Vierte Änderungsgesetz zum Sprengstoffgesetz erweitert. Nunmehr ist es aus Gründen des Brandschutzes zusätzlich generell verboten, pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern abzubrennen.

VERKAUF VON RAKETEN UND BÖLLERN

Feuerwerkskörper dürfen erst ab 29. Dezember 2016 verkauft werden und zwar nur an Personen über 18 Jahre. Der Verkauf an Jugendliche und Kinder ist selbst dann verboten, wenn eine schriftliche Vollmacht der Eltern vorliegt.

GEFÄHRLICHE BILLIGWARE

Bei sogenannten Schnäppchen ist Vorsicht geboten. Nicht zugelassene Materialien, zu kurze Zündschnüre oder mangelhafte Verarbeitung sind nur billige Gründe für die Gefährlichkeit von Billigware. Deshalb sollte nur Feuerwerk gekauft werden, das eine Prüfnummer des Bundesamtes für Materialprüfung (BAM) trägt.

KEINE BÖLLER SELBST BASTELN

Basteleien und der Selbstbau von Böllern und Raketen ist gefährlich. Das dabei verwendete Schwarzpulver kann durch Stöße, Reibung, elektrostatische Aufladung oder Funken gezündet werden und explodieren. Böller und Raketen müssen an einem sicheren und für Kinder nicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Raketen, Fontänen und Knaller dürfen nicht in geschlossenen Räumen gezündet werden.

BRANDGEFAHR

Raketen haben schon so manchen Brand ausgelöst. Deshalb gilt: Feuerwerk darf nicht in der Nähe von Bäumen, Oberleitungen, Tankstellen und Dachvorsprüngen abgebrannt werden. Dachluken, Fenster und Mülltonnen sollten geschlossen, Balkon und Terrasse leergeräumt sein. Ein Feuerlöscher oder zumindest ein Wassereimer sollte bereit stehen. Blindgänger gehören in die Mülltonne.

Durch Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten kann aus einem Silvesterfeuerwerk ein Sachschaden entstehen. Außerdem können zivilrechtlich Schadenersatzforderungen geltend gemacht werden. Für Kinder und Jugendliche sind Eltern oder andere Aufsichtspflichtige mitverantwortlich.

Bei Bränden und in Notsituationen kann über den Notruf in der Feuerwehr unter Telefon-Nr. 112 oder der Polizei unter Telefon-Nr. 110 schnelle Hilfe angefordert werden.

BALLETTVORSTELLUNG MIT LIVEMUSIK

Sag's mit Sax und Ballett

Am Freitag, 16. Dezember 2016 um 18.30 Uhr findet im Herber-Becker-Saal der Musikschule Aalen ein Ballettabend unter dem Motto „Sag's mit Sax und Ballett“ statt.

Raina Hebel und Elena Wirth, Lehrkräfte für Ballett, stellen in einem abwechslungsreichen Programm das komplette Leistungs-

spektrum der Ballettklassen der Musikschule Aalen vor. Die musikalische Begleitung übernehmen Schülerinnen und Schüler der Saxophonklassen. Die Leitung hat Daniela Müller.

Der Eintritt zu diesem vorweihnachtlichen Ballettabend ist frei.

ANZEIGE

AZUBIS DES STADTWALDES HELFEN MIT

Fuchsteichhütte auf neuen Füßen



Peter König (2.v.l.) mit den Enkeln Simon, Tom und Fabian, sowie Revierförster Frieder Weinbrenner (3.v.l.) mit zwei Auszubildenden.

Die Fuchsteichhütte, im Stadtwald Aalen / Distrikt Langert, war nach 40 Jahren an ihren Stützfüßen sanierungsbedürftig. Auf Anfrage der Stadtverwaltung Aalen übernahm die Firma Vitus König die Materialkosten für die Erneuerung.

Unter fachkundiger Anleitung stellten die

Azubis des Stadtwaldes die Fuchsteichhütte auf neue Füße. Somit finden die Waldbesucher wieder eine stabile und einladende Anlaufstelle vor.

Die Aalener Firma Vitus König trägt die Partnerschaft für zahlreiche Hütten und den Aalbümlersturm im Aalener Stadtwald.

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w) für das Urweltmuseum - Kennziffer 8016/9

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Der Beschäftigungsumfang beträgt durchschnittlich 5 Stunden/Woche, es wird ein Jahresarbeitszeitkonto geführt.

Der Arbeitseinsatz wird durch Dienstplan geregelt, orientiert sich grundsätzlich an den Wochenendöffnungszeiten des Museums und erfolgt samstags und sonntags jeweils über die Mittagszeit und am Nachmittag. Gelegentlich ist eine Mitarbeit bei Sonderveranstaltungen vorgesehen.

DAS AUFGABENGEBIET UMFASST INSBESONDERE:

- Kassentätigkeiten einschließlich Erstellung des Tagesabschlusses
- Aufsicht und Überwachung des Ausstellungsbereichs
- Erteilen von Auskünften an die Museumsbesucher
- Betreuung des Museumsshops
- Vorbereitung und Mitarbeit bei museumspädagogischen Aktionen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Arbeit am Wochenende und gelegentlich an Feiertagen stellt kein Problem für Sie dar? Sie sind freundlich, engagiert und belastbar, verfügen über Erfahrung im kaufmännischen Bereich, interessieren sich für die im Urweltmuseum behandelten Themen und arbeiten gerne selbstständig? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Bei Interesse senden Sie diese mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis spätestens Freitag, 23. Dezember 2016 an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen vom Amt für Kultur und Tourismus Natascha Euteneier unter Telefon: 07361 52-1110 sowie der Leiter des Urweltmuseums, Ulrich Sauerborn, unter Telefon: 07361 52-82870 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

BIWAQ

Erster BIWAQ-Rötenberger Adventsmarkt „Kaleidoskop der Kulturen“

Das Projekt BIWAQ lädt zum ersten BIWAQ-Rötenberger Adventsmarkt „Kaleidoskop der Kulturen“ am Freitag, 16. Dezember von 15 bis 19 Uhr, im Treffpunkt Rötenberg Charlottenstraße 19 ein. Die Adventszeit ist eine der schönsten Zeiten der Adventszeit. Eine Besonderheit dieser Zeit ist der Adventsmarkt. Das Förderprojekt BIWAQ – Bunt. Charmant. Rötenberg. veranstaltet seinen ersten Adventsmarkt mit zahlreichen Weihnachtsständen und einem bunten Potpourri an festlichen Geschenk- und Dekoartikeln im und um den Treffpunkt Rötenberg. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann eröffnet um 15 Uhr den Adventsmarkt. Der Eröffnung folgt ein interreligiöses Segenswort. Für die musikalische Umrahmung wird durch den aakademie e.V. Aalen gesorgt.

INFO

Aktuelle Informationen sowie Veranstaltungshinweise unter www.aalen.de, www.ajoev.com, Facebook oder im BIWAQ-Büro, Bahnhofstr. 119, Telefon: 07361 9756661 und Treffpunkt Rötenberg Charlottenstraße 19, 07361 973069-11.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: Sa. 19 Uhr Weihnachtsoratorium; So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Flötengruppe; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi.** 20 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ergänzende Bedingungen für Energielieferungen in der Grundversorgung der Stadtwerke Aalen GmbH (Stand 01.02.2017)

Die Stadtwerke Aalen GmbH bietet im Gebiet der Stadt Aalen die Lieferung von elektrischer Energie und Erdgas im Rahmen der Grundversorgung zu den folgenden Bedingungen an:

1. Grund- und Ersatzversorgung

Für die Grund- und Ersatzversorgung gelten:

- „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung - StromGKV)“ in der jeweils geltenden Fassung.

- „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gasgrundversorgungsverordnung - GasGKV)“ in der jeweils geltenden Fassung.

- Ergänzend und nachrangig hierzu gelten diese „Ergänzenden Bedingungen für Energielieferungen in der Grundversorgung der Stadtwerke Aalen GmbH“.

2. Abrechnung von Energielieferungen, Verzugschäden

2.1 Der Energieverbrauch des Kunden wird in der Regel einmal jährlich festgestellt und abgerechnet (Jahresverbrauchsabrechnung). Die Stadtwerke sind berechtigt, in kürzeren Zeitabständen Rechnung zu legen. Sie erheben zwölf monatlich gleich bleibende Abschlagszahlungen (§ 13 Strom- oder GasGKV).

2.2 Zahlungen fälliger Rechnungsbeträge sowie Abschlags- oder Vorauszahlungen können per Lastschrift im SEPA-Lastschriftenverfahren oder durch Überweisung erfolgen (§ 16 Absatz 3 Strom- oder GasGKV). Zusätzlich finden Vorkassensysteme Anwendung (§ 14 Abs. 3 Strom- oder GasGKV).

2.3 Bei Zahlungsverzug des Kunden (§ 17 Strom- oder GasGKV) werden von den Stadtwerken für jede Mahnung 2,50 Euro erhoben. Bei Rücklastschrift werden die jeweiligen Bankgebühren an den Kunden weiterbelastet. Für jeden Sondergang (persönliche Vorsprache beim Kunden z.B. zum Inkasso oder Inkassoversuch) werden 55,00 Euro berechnet. Die im vorstehenden Absatz

aufgeführten Preise unterliegen nicht der Umsatzsteuerberechnung.

Für die Unterbrechung und Wiederaufnahme der Strom- oder Erdgasbelieferung sind vom Kunden die vom Messstellen- oder Netzbetreiber hierfür verlangten Kosten zu tragen. Für die Unterbrechung: 55,00 Euro (unterliegen nicht der Umsatzsteuer). Für die Wiederaufnahme: 65,45 Euro (inklusive der derzeit gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer). SWA behalten sich vor, anstelle der vorgenannten Kostenpauschalen die ihnen tatsächlich entstandenen Kosten geltend zu machen.

3. Gültigkeit

SWA sind berechtigt, diese „Ergänzenden Bedingungen für Energielieferungen in der Grundversorgung der Stadtwerke Aalen GmbH“ nach den gesetzlichen Bestimmungen zu ändern. Die Änderungen werden sechs Wochen nach öffentlicher Bekanntgabe zum Monatsbeginn wirksam. Sie sind im Internet unter www.sw-aalen.de abrufbar.

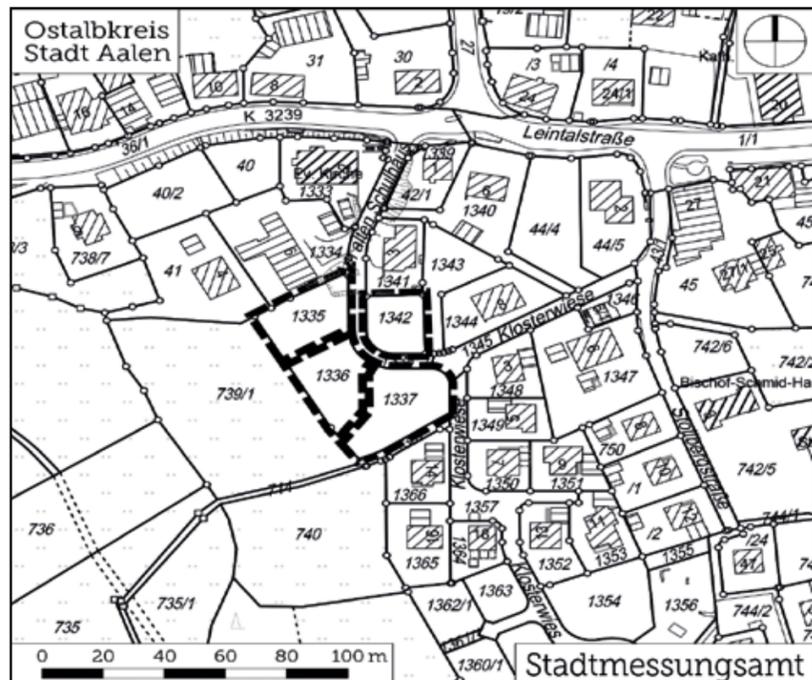
4. Weitere Informationen

Aktuelle Informationen über die geltenden Tarife, unsere Leistungen und die Preisregelungen erhalten Sie in unserem Service-Center, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, während der Öffnungszeiten oder in dieser Zeit telefonisch unter der Rufnummer 07361 952-255. Sie erreichen uns auch per Fax 07361 952 - 349 oder per E-Mail: service@sw-aalen.de

Ihre Stadtwerke Aalen GmbH

Verkauf von städtischen Bauplätzen im Baugebiet „Westlich der Stollbergstraße“ in Aalen-Dewangen

Im Jahr 2014 wurde das in der Ortsmitte von Dewangen gelegene Baugebiet „Westlich der Stollbergstraße“ neu erschlossen. Das Baugebiet, welches östlich an die Grünzone der Bachwiesen angrenzt, besticht durch seine ruhige und ländliche Lage. Mit dem nunmehr 2. Bauabschnitt werden in der Straße „Am alten Schulhaus“ vier weitere Bauplätze zwischen 410 m² und 794 m² erschlossen. Diese Baugrundstücke können nun an Bauplatzinteressenten zum Preis von 170 €/m² bzw. 150 €/m² verkauft werden. Im Grundstückspreis ist der Erschließungs- und Abwasserbeitrag, sowie der Kostenerstattungsbetrag für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen beinhaltet.



Sollten Sie Interesse an einem dieser Grundstücke haben, werden Sie gebeten, sich bis zum 13. Januar 2017 bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen zu bewerben.

Anträge, Pläne und weitere Auskünfte für diese oder andere städtische Bauplätze erhalten Sie im Rathaus Aalen von Daniel Egetenmeyer, Bau- und Liegenschaftsamt, Zimmer 434, Telefon: 07361 52-1434, E-Mail: daniel.egetenmeyer@aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de -> Geodatenportal -> Grundstücksangebote.

Beratungsstelle Kontaktstelle Frau und Beruf

Die Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg, Carolin Morlock bietet regelmäßig Beratungstermine in Aalen (Landratsamt, Stuttgarter Straße 41, Zimmer Nr. 428), Ellwangen (Oberamtsstraße 1) und Schwäbisch Gmünd (Landratsamt Schwäbisch Gmünd, Haußmannstraße 29, Zimmer Nr. 309) an.

Die vertrauliche und kostenlose Beratung gibt Frauen die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren. Während des individuellen Orientierungscoachings können die The-

men Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Wiedereinstieg, Stellensuche, Karriereentwicklung, Existenzgründung oder Weiterbildung ausgelotet werden.

INFO

Terminvereinbarung und weitere Informationen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf im Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Julia Holzinger, Telefon: 07361 503-1215, Mail: julia.holzinger@ostalbkreis.de oder im Internet unter www.frau-beruf.de

GOA

Neue GOA-Agentur in Aalen-Hofherrnweiler

In Aalen-Hofherrnweiler gibt es ab dem 20. Dezember 2016 eine neue GOA-Agentur. Biobeutel und Zusatzsäcke können die Bürgerinnen und Bürger beim Edeka-Markt kaufen. Gelbe Säcke werden dort auch ausgegeben.

Die Metzgerei Rathgeb ist ab 31. Dezember 2016 keine GOA-Agentur mehr.

WEIHNACHTEN UND SILVESTER

Feiertagsbedingte Verschiebungen bei GOA-Abfuhren

Die GOA weist darauf hin, dass es durch die Feiertage bei den Abfuhren zu Verschie-

bungen kommen kann. Die geänderten Termine sind in den einzelnen Abfuhrkalendern für jeden Haushalt aufgeführt.

Um auch bei feiertagsbedingten Abfuhren, die ordnungsgemäße Leerung der Tonnen und Abholung der Säcke und Beutel sicherzustellen, beginnen die GOA-Abfuhren wie gewohnt um 7 Uhr morgens. Allerdings kommt es bei solchen Verschiebungen immer wieder zu Tourenänderungen, so dass sich in den verschiedenen Gebieten andere Abfuhrzeiten ergeben können als gewöhnlich.

Aus unvorhersehbaren Gründen kann es vorkommen, dass sich die Abfuhr verzögert. Bitte lassen Sie daher nicht abgeholte Behälter bzw. Säcke bereit stehen oder stellen Sie diese am Folgetag nochmals zur Abfuhr bereit

HEILIGABEND UND SILVESTER

GOA-Einrichtungen ab 12 Uhr geschlossen

An Heiligabend und Silvester sind alle Einrichtungen der Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA ab 12 Uhr geschlossen. Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Schwäbisch Gmünd-Herlikofen macht Winterpause vom 27. Dezember 2016 bis einschließlich 7. Januar 2017. Die Problemstoffsammlung auf der Entsorgungsanlage Reutehau wird feiertagsbedingt auf Samstag, den 17.12.2016 vorverlegt.

Zwischen den Feiertagen sind Verwaltung, Wertstoffhöfe und Entsorgungsanlagen zu den gewohnten Zeiten geöffnet.